

(19)



(11)

EP 3 369 885 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
05.09.2018 Patentblatt 2018/36

(51) Int Cl.:
E06B 9/17 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **18000035.8**

(22) Anmeldetag: **17.01.2018**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD TN

(72) Erfinder:
• **Meyer, Heinrich**
26897 Esterwegen (DE)
• **Meyer, Marvin**
26676 Barßel (DE)

(74) Vertreter: **Cohausz Hannig Borkowski Wißgott**
Patent- und Rechtsanwaltskanzlei
Schumannstrasse 97-99
40237 Düsseldorf (DE)

(30) Priorität: **01.03.2017 DE 102017001917**

(71) Anmelder: **B. Growe GmbH**
16909 Wittstock (DE)

(54) HERSTELLEN VON ROLLADENKÄSTEN

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Herstellen von Rolladenkästen mit einem Grundkörper in Profilform aus stabilem Kunststoffschäum mit U-förmigem oder L-förmigem, nach unten offenem Querschnitt, wobei zuerst einzelne kurze Profilabschnitte insbesondere gleicher Länge hergestellt werden, wobei danach die einzelnen kurzen Profilabschnitte aneinander unlösbar be-

festigt werden zu einem langen Grundkörperprofil, dessen Länge unabhängig ist von den später benötigten Rolladenkastenlängen, und wobei danach das lange zusammengesetzte Grundkörperprofil in die Längen geschnitten wird, die den Längen der benötigten Rolladenkästen entsprechen.

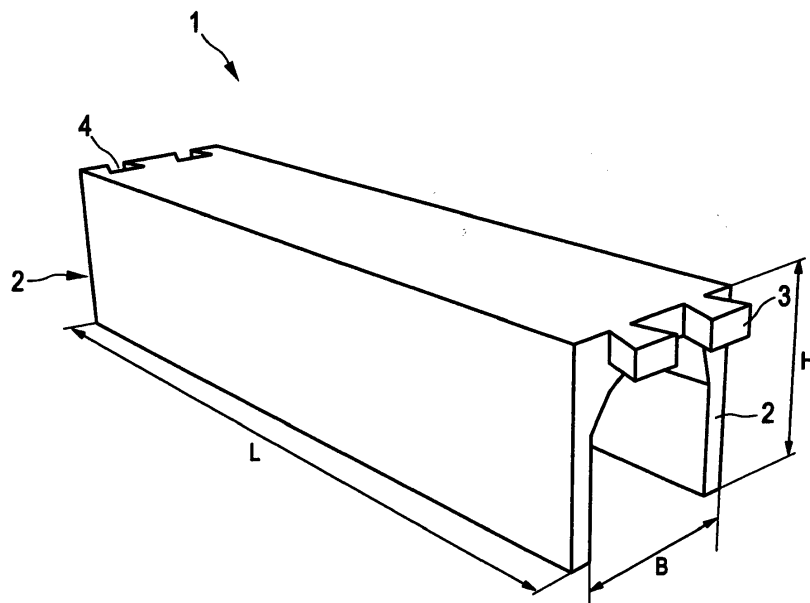


Fig. 1

EP 3 369 885 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Herstellen von Rolladenkästen mit einem Grundkörper in Profilform aus stabilem Kunststoffschaum mit U-förmigem oder L-förmigem, nach unten offenem Querschnitt.

[0002] Es ist bekannt, Rolladenkästen aus geschäumtem Polystyrol herzustellen. So ist es aus dem deutschen Gebrauchsmuster DE 20 2007 002 372 U1 bekannt, einen Rollladenkasten aus einzelnen kurzen Profilabschnitten (Segmenten) herzustellen, die aneinander befestigt werden. Hierbei werden so viele Segmente aneinandergesetzt, dass die gewünschte Rollladenkastenlänge überschritten ist. Danach wird das ein Ende bildende Segment gekürzt, so dass alle Segmente zusammen die gewünschte Länge bilden. Ein solches Herstellungsverfahren erfordert fast immer ein Kürzen eines der Segmente und führt somit zu unerwünschtem Verschnitt bzw. Abfall.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, ein Verfahren der eingangs genannten Art so zu verbessern, dass Rolladenkästen unterschiedlichster Länge herstellbar sind, ohne einen Anfall von Kunststoffabfall.

[0004] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst,

- dass zuerst einzelne kurze Profilabschnitte insbesondere gleicher Länge hergestellt werden,
- dass danach die einzelnen kurzen Profilabschnitte aneinander unlösbar befestigt werden zu einem langen Grundkörperprofil, dessen Länge unabhängig ist von den später benötigten Rollladenkastenlängen, und
- dass danach das lange zusammengesetzte Grundkörperprofil in die Längen geschnitten wird, die den Längen der benötigten Rolladenkästen entsprechen.

[0005] Durch ein solches Verfahren ist sichergestellt, dass bei der Herstellung von Rolladenkästen niemals Kunststoffabfall entsteht, unabhängig welche Längen auch immer gewählt werden. Hierbei entsteht kein größerer Arbeitsaufwand.

[0006] Ein besonders sicherer Halt der Profilabschnitte aneinander wird dadurch erreicht, dass die einzelnen kurzen Profilabschnitte miteinander formschlüssig verbunden werden. Hierbei kann die formschlüssige Verbindung schwalbenschwanzförmig sein. Auch wird hierzu vorgeschlagen, dass für die Verbindungen zwischen den einzelnen kurzen Profilabschnitten ein Klebstoff verwendet wird.

[0007] Vorzugsweise wird vorgeschlagen, dass die einzelnen kurzen Profilabschnitte aus geschäumtem Polystyrol bestehen. Die Vorteile des erfindungsgemäßen Verfahrens werden auch dadurch erreicht, dass ein nach dem Ablängen verbliebener Profilabschnittrest, dessen Länge für einen Rollladenkasten nicht ausreicht, stets durch Anfügen einzelner kurzer Profilabschnitte wieder

verlängert wird.

[0008] Zwei Ausführungsbeispiele der erfindungsgemäßen Profilabschnitte sind in den Zeichnungen perspektivisch dargestellt und werden im Folgenden näher beschrieben. Es zeigen

Fig. 1 einen Profilabschnitt mit U-förmigem Querschnitt,

Fig. 2 einen Profilabschnitt mit L-förmigem Querschnitt.

[0009] Um Rolladenkästen verschiedener Längen herzustellen, werden mehrere kurze Profilabschnitte 1 gleicher Länge aus geschäumtem Polystyrol hergestellt, die einen U-förmigen oder L-förmigen, nach unten offenen Querschnitt aufweisen.

[0010] Hierbei besitzen die Profilabschnitte eine größere Länge L als Höhe H oder Breite B.

[0011] Es werden dann zwei oder mehr solcher gleicher Profilabschnitte 1 stirnseitig aneinander unlösbar befestigt zu einem langen zusammengesetzten Grundkörperprofil. Aus diesem langen Grundkörperprofil werden dann die Rolladenkästen gewünschter Länge geschnitten, in dem gewünschte Längen abgelängt werden. Ein nach dem Ablängen verbliebener Profilabschnittrest, dessen Länge für einen Rollladenkasten nicht ausreicht, wird stets durch Anfügen einzelner kurzer Profilabschnitte wieder verlängert.

[0012] Eine sichere Befestigung der Stirnseiten der kurzen Profilabschnitte aneinander zum Bilden des langen Vorab-Grundkörperprofils wird dadurch erreicht, dass die Stirnseiten 2 schwalbenschwanzförmige Vorsprünge 3 und entsprechend geformte schwalbenschwanzförmige Ausnehmungen 4 aufweisen. Alternativ oder zusätzlich sind die Stirnseiten 2 durch einen Klebstoff und oder einer formschlüssigen Verbindung in Form einer Nut-Feder zusätzlich stabilisiert und miteinander verbunden.

Patentansprüche

1. Verfahren zum Herstellen von Rolladenkästen mit einem Grundkörper in Profilform aus stabilem Kunststoffschaum mit U-förmigem oder L-förmigem, nach unten offenem Querschnitt, **dadurch gekennzeichnet,**

- **dass** zuerst einzelne kurze Profilabschnitte (1) insbesondere gleicher Länge hergestellt werden,
- **dass** danach die einzelnen kurzen Profilabschnitte aneinander unlösbar befestigt werden zu einem langen Grundkörperprofil, dessen Länge unabhängig ist von den später benötigten Rollladenkastenlängen, und
- **dass** danach das lange zusammengesetzte

Grundkörperprofil in die Längen geschnitten wird, die den Längen der benötigten Rolladenkästen entsprechen.

2. Verfahren nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die einzelnen kurzen Profilabschnitte (1) miteinander formschlüssig verbunden werden. 5
3. Verfahren nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die formschlüssige Verbindung schwalbenschwanzförmig ist. 10
4. Verfahren nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** für die Verbindungen zwischen den einzelnen kurzen Profilabschnitten ein Klebstoff verwendet wird. 15
5. Verfahren nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die einzelnen kurzen Profilabschnitte (1) aus geschäumtem Polystyrol bestehen. 20
6. Verfahren nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein nach dem Ablängen verbliebener Profilabschnittrest, dessen Länge für einen Rolladenkasten nicht ausreicht, stets durch Anfügen einzelner kurzer Profilabschnitte (1) wieder verlängert wird. 25
7. Verfahren nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** für die Verbindungen zwischen den einzelnen kurzen Profilabschnitten der Stirnseiten (2) Klebstoff und oder eine formschlüssige Verbindung in Form einer Nut-Feder verwendet wird. 30
35

40

45

50

55

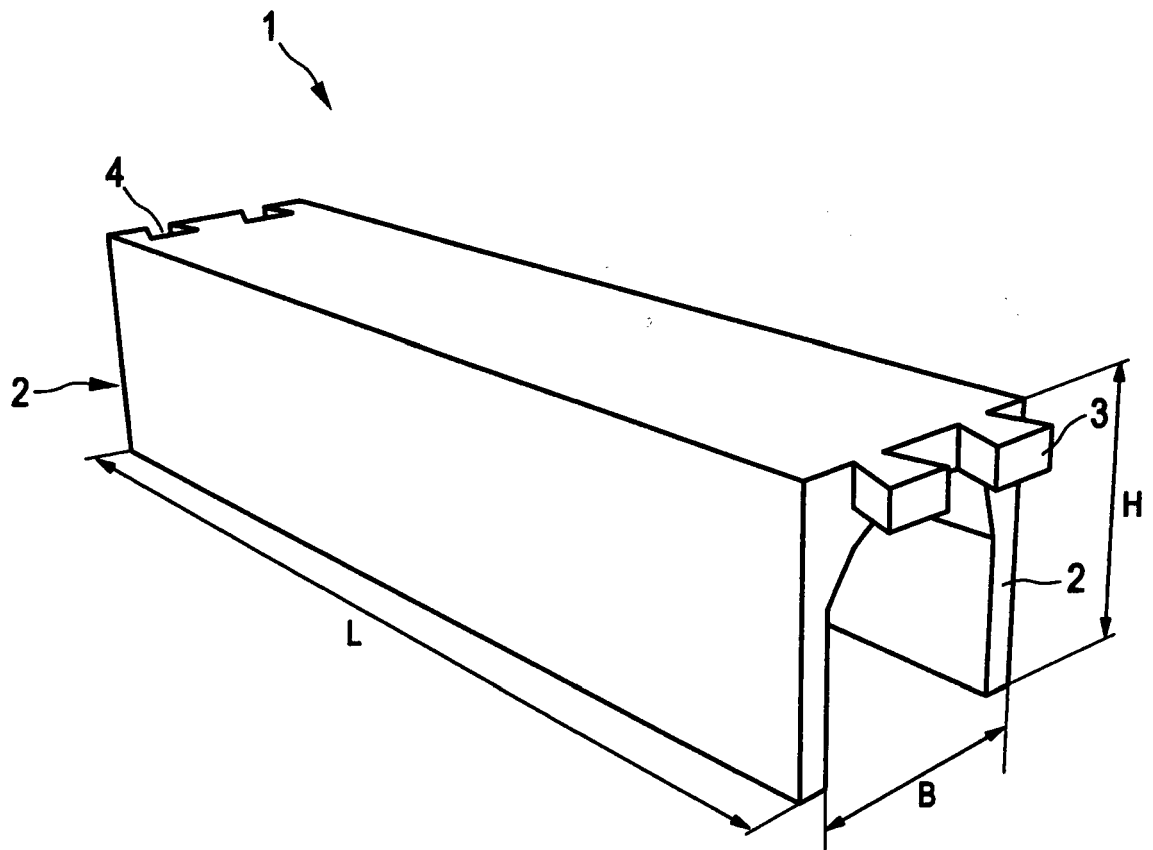


Fig. 1

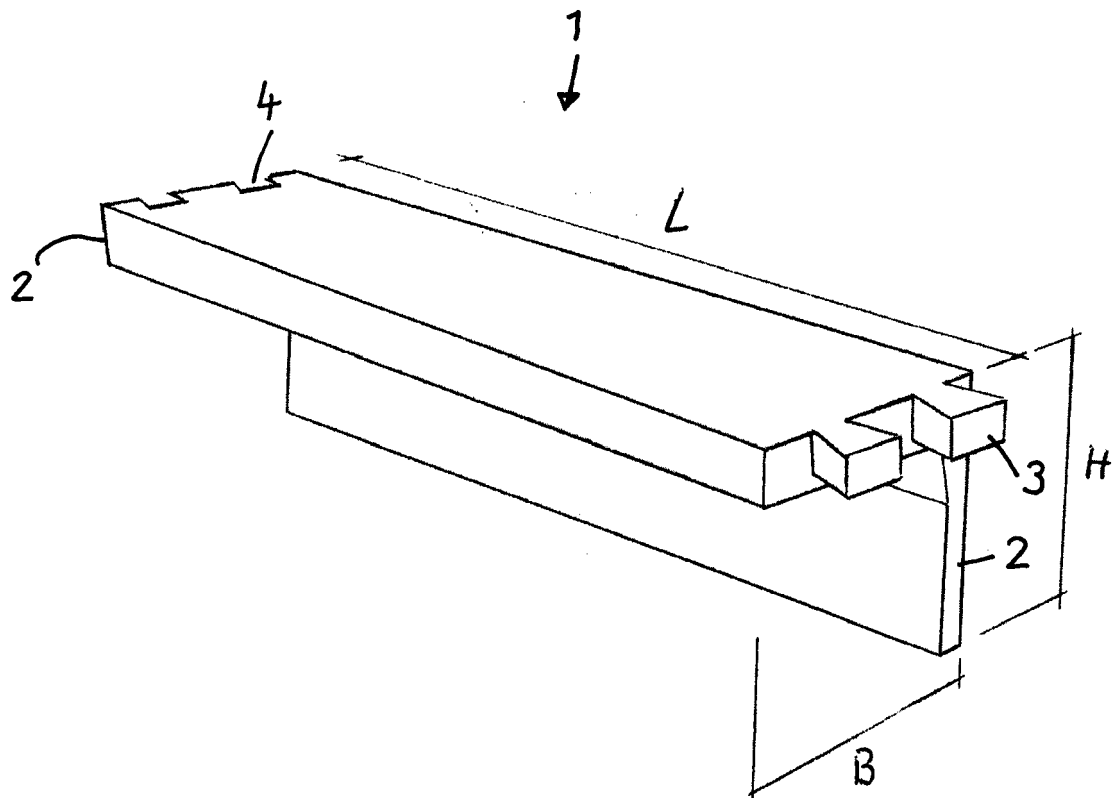


Fig. 2



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 18 00 0035

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X,D	DE 20 2007 002372 U1 (BAUSTOFFWERKE GEBHART & SOEHNE [DE]) 10. Mai 2007 (2007-05-10) * Absätze [0007], [0010] - [0012], [0032]; Abbildungen 1-3 *	1-7	INV. E06B9/17
A	DE 20 2006 018258 U1 (FUEHRER JOSEF [AT]) 10. Januar 2008 (2008-01-10) * Zusammenfassung; Abbildungen 1,2 *	1	
A	DE 20 2006 015630 U1 (PUTZ ANTON [AT]) 25. Januar 2007 (2007-01-25) * Anspruch 1; Abbildungen 5,6 *	1	
A	FR 2 927 354 A1 (EVENO SAS SOC PAR ACTIONS SIMP [FR]) 14. August 2009 (2009-08-14) * Anspruch 1; Abbildungen 1-3 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			E06B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 5. April 2018	Prüfer Koulo, G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 18 00 0035

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

05-04-2018

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
	DE 202007002372 U1	10-05-2007	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
15	DE 202006018258 U1	10-01-2008	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
	DE 202006015630 U1	25-01-2007	AT 8920 U1	15-02-2007
			DE 202006015630 U1	25-01-2007
	-----	-----	-----	-----
20	FR 2927354 A1	14-08-2009	KEINE	
	-----	-----	-----	-----
25				
30				
35				
40				
45				
50				
55				

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 202007002372 U1 [0002]